



03.09.2018 12:18 CEST

Neue E-Ladesäule für Bayreuth - Stadt macht mit Unterstützung des Bayernwerks e-mobil

Neue Lademöglichkeit am Luitpoldplatz

Bayreuth macht mit Unterstützung des Bayernwerks e-mobil: Eine neue E-Ladesäule gibt es ab sofort am Luitpoldplatz direkt neben dem Bayernwerk-Verwaltungsgebäude. Mit Mitteln aus dem Bundesprogramm zur Förderung von E-Ladesäulen finanziert, soll die neue E-Ladesäule dabei helfen, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt mit dem Zukunftsthema „E-Mobilität“ vertraut zu machen. Die neue E-Ladesäule werde zudem in das bundesweite E.ON-Drive-Netzwerk integriert, das Fahrern von Elektroautos den Zugang zu mehr als 4.000 Ladepunkten in Deutschland ermöglicht.

Zusammen mit Bettina Wurzel, Behindertenbeauftragte der Stadt Bayreuth, und Heinz Schmidt, Leiter Amt für Umweltschutz der Stadt Bayreuth, haben Bernd Göttlicher, beim Bayernwerk für die Region Franken zuständig, Bayernwerk-Kommunalbetreuer Edgar Müller und Thomas Balzar, Netzbauleiter am Kundencenter Kulmbach, die neue Stromtankstelle am Mittwoch, 29. August 2018, offiziell in Betrieb genommen. „Wir sind davon überzeugt, dass der Elektromotor in Zukunft eine bedeutende Rolle bei der lokalen Verkehrsplanung spielen wird“, erklärte Bernd Göttlicher beim Ortstermin. Für den Durchbruch der Elektromobilität sei jedoch auch eine flächendeckende Ladeinfrastruktur nötig.

Netzbetreiber setzt voll auf E-Mobilität

Die neue Stromtankstelle mit zwei Ladepunkten ist direkt neben dem Bayernwerk-Verwaltungsgebäude am Luitpoldplatz errichtet worden. Es handelt sich um eine „AC-Ladestation Pro“ mit jeweils zwei Ladepunkten mit einer Ladeleistung von je maximal 22 Kilowatt. „Die Ladesäule ist jederzeit öffentlich zugänglich und kann von jedem genutzt werden. Mit zwei Parkplätzen, einer davon ist behindertengerecht, können die Elektroautos barrierefrei geladen werden“, erklärte Bernd Göttlicher. Und wie einfach ein Elektroauto geladen werden kann, demonstrierte Bayernwerk-Kommunalbetreuer Edgar Müller bei der offiziellen Einweihung der Ladesäule mit einem voll elektrischen Renault Zoé aus dem Fuhrpark des Bayernwerks.

Denn auch das Bayernwerk selbst setzt voll auf Elektromobilität: Der Fuhrpark des Energieversorgers verfügt derzeit über rund 70 E-Autos. Jeder Unternehmensstandort des größten regionalen Netzbetreibers in Bayern ist mit mindestens einem Elektrofahrzeug ausgestattet. Darüber hinaus hat das Bayernwerk an seinen Kundencentern und Bürogebäuden bereits rund 100 öffentliche E-Ladepunkte installiert.

Kürzlich hat das Energieunternehmen außerdem beschlossen, seinen kompletten Fuhrpark von rund 1.300 Fahrzeugen bis 2025 auf reine Elektroautos umzurüsten. Parallel zur Fuhrparkumrüstung sollen etwa 530 überwiegend öffentliche E-Ladepunkte an Bayernwerk-Standorten entstehen. Damit ist das Bayernwerk einer der ersten Netzbetreiber in Deutschland, der sich vollumfänglich zur Elektromobilität bekennt.

Die nun in Bayreuth offiziell in Betrieb genommene E-Ladesäule ist mit

Mitteln aus dem Bundesprogramm zur Förderung von E-Ladesäulen teilfinanziert worden. Das Bayernwerk hatte allein am ersten Tag des Förderprogramms für kommunale Kunden und Partner im Netzgebiet Zuschüsse für rund 400 Ladepunkte beantragt. Die Förderung umfasst neben der Errichtung der Ladesäulen auch den Netzanschluss. Ziel des Programms ist der Aufbau einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur mit bundesweit mehr als 15.000 E-Ladesäulen.

So können Sie Ihr Elektroauto an der neuen E-Ladesäule laden:

- An der E-Ladesäule wird jede Ladekarte eines Elektromobilitätsanbieters akzeptiert, der dem „Hubject“-Ladeverbund angehört. Die Abrechnung erfolgt entsprechend über den jeweiligen Elektromobilitätsanbieter.
- Zudem besteht eine direkte Lademöglichkeit ohne separate Anmeldung (Ad-hoc-Laden) mit Hilfe eines Smartphones: Einfach den dargestellten QR-Code an der Ladesäule mit dem Smartphone scannen, den Ladepunkt auswählen und das Elektroauto aufladen. Vor dem Ladebeginn sehen Nutzer immer den gültigen Preis für den entsprechenden Ladevorgang. Die Abrechnung erfolgt über EC- oder Kreditkarte.
- Eine weitere Möglichkeit ist die Aufladung mit Hilfe der „E.ON-Drive“-App: Zunächst muss der Ladepunkt ausgewählt werden. Vor Beginn des Ladevorgangs wird wiederum der Preis angezeigt. Anschließend wird über die Eingabe der persönlichen Kreditkartendaten abgerechnet.

Weitere Zahlungsmöglichkeiten sind derzeit in Vorbereitung.

Über Bayernwerk Netz GmbH:

Die Bayernwerk Netz GmbH bietet rund sieben Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Mit seinem Stromnetz von über 154.000 Kilometern Länge und seinem rund 5.900 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale

Verteilnetzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt die Bayernwerk Netz GmbH ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.600 Kilometern.

Rund 2.700 Mitarbeiter an mehr als 20 Standorten arbeiten an einer sicheren Versorgung und am Energiesystem von morgen. In seinem Netz transportiert das Unternehmen zu 60 Prozent regenerative Energie. Dafür sorgen rund 265.000 regenerative Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks einspeisen.

Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk Netz GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Über E.ON Drive:

Der Energiedienstleister E.ON bündelt zusammen mit den Netzbetreibern Avacon, Bayernwerk, e.dis und Hansewerk unter der Marke E.ON Drive seine Elektromobilitätsaktivitäten in Deutschland und eröffnet Kunden damit den Zugang zu einem Netzwerk von bundesweit mehr als 4.000 Ladepunkten.

E.ON Drive bietet zudem Ladelösungen und -services für jeden Bedarf und jede Kundengruppe: für Privatpersonen, Unternehmen sowie Städte und Gemeinden. Das Produktangebot umfasst dabei alle Schritte für das Laden von Elektrofahrzeugen von der persönlichen Beratung, dem Aufbau der Ladestationen, modernen Abrechnungssystemen bis hin zur Lieferung von 100 Prozent zertifiziertem Grünstrom.

Mehr Informationen gibt es unter www.eon-drive.de.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827